

2015

HUMANWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTÄT

UNIVERSITÄT ZU KÖLN

DEKANAT



**VORLÄUFIGE FASSUNG VOM
01.09.2015**

MODULHANDBUCH

ALLGEMEINE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

2-FACH-MASTER OF ARTS

VERSION [4.0]

NACH DER PRÜFUNGSORDNUNG FÜR DEN MASTERSTUDIENGANG ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT DER HUMANWISSENSCHAFTLICHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT ZU KÖLN

(FASSUNG 01.09.2015)

MODULHANDBUCH - 2-FACH-MASTER OF ARTS ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT
ALLGEMEINE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

HERAUSGEBER:	UNIVERSITÄT ZU KÖLN HUMANWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT DER DEKAN
REDAKTION:	Studierenden-Service-Center der Humanwissenschaftlichen Fakultät
ADRESSE:	Gronewaldstraße 2 50931 Köln
E-MAIL	ssc-masterEZW@uni-koeln.de
STAND	September 2015

Kontaktpersonen

Studiendekan/in: Prof. Dr. Hilde Haider

Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie I

0221/470 5777

hf-dekanat@uni-koeln.de

Studiengangverantwortliche/r: Prof. Dr. Jutta Ecarius

Institut I für Bildungsphilosophie, Anthropologie und Pädagogik der Lebensspanne
Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften

0221/470 8042

jecarius@uni-koeln.de

Prüfungsausschussvorsitzende/r: Prof. Dr. Hilde Haider

Lehrstuhl für Allgemeine Psychologie I

0221/470 5777

hf-dekanat@uni-koeln.de

Fachstudienberater/in: Prof. Dr. Jutta Ecarius

Institut I für Bildungsphilosophie, Anthropologie und Pädagogik der Lebensspanne
Fachgruppe Erziehungs- und Sozialwissenschaften

0221/470 8042

jecarius@uni-koeln.de

Legende

AM	Aufbaumodul
BM	Basismodul
EM	Ergänzungsmodul
K	Kontaktzeit (= Präsenzzeit in LV)
LV	Lehrveranstaltung
LP	Leistungspunkt (engl.: CP)
P	Pflichtveranstaltung
SM	Schwerpunktmodul
SSt	Selbststudium
SWS	Semesterwochenstunde
WP	Wahlpflichtveranstaltung
WL	Workload = Arbeitsaufwand

Inhaltsverzeichnis

KONTAKTPERSONEN	III
LEGENDE	IV
1 DAS STUDIENFACH	6
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen	6
1.2 Studienaufbau und -abfolge	8
1.3 LP-Gesamtübersicht	16
1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht.....	16
1.5 Berechnung der Studienfachnote	16
2 MODULBESCHREIBUNGEN UND MODULTABELLEN	17
2.1 Basismodule	17
2.2 Schwerpunktmodule.....	25
2.3 Masterarbeit	31
3. MUSTERSTUDIENPLAN.....	32
3.1 Weitere Informations- und Beratungsangebote	34

1 Das Studienfach

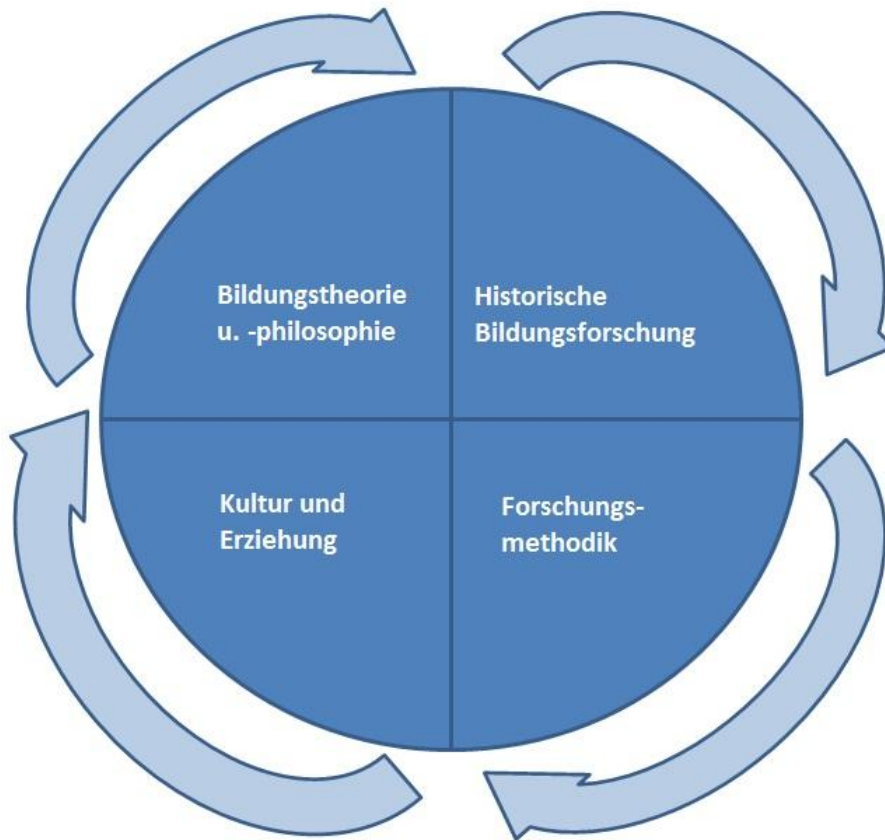
1.1 Inhalte, Studienziele und Voraussetzungen

Das Masterfach Allgemeine Erziehungswissenschaft ist kombinierbar mit den weiteren Masterfächern der Humanwissenschaftlichen Fakultät und der Philosophischen Fakultät im Rahmen des Zwei-Fach-Master-Modells. Es ist in seinen Inhalten und Zielen an zentralen und aktuellen Forschungsthemen der Erziehungswissenschaft orientiert. Durch den hohen Forschungsbezug werden Sie sowohl zu einem systematischen Verstehen erziehungswissenschaftlicher Theorien und darüber zum selbständigen Umgang mit erziehungswissenschaftlichen Gegenständen, als auch zur fundierten Reflexion der Voraussetzungen, Prozesse und Ziele pädagogischer Praxis befähigt. Im Vordergrund stehen Bildungs- und Erziehungstheorien, Phänomene und Modelle des Pädagogischen im Kontext ihrer Entstehung und Entwicklung in historischer, kultureller und gesellschaftlicher Perspektive (Zeitdiagnostik, internationaler Vergleich, historischer Wandel). Daneben werden Ihnen Methoden und Modellen der Erforschung erziehungswissenschaftlicher Fragen angeboten (empirische Bildungsforschung).

Ziel ist es, einen wissenschaftlichen Zugang zur Erziehungswirklichkeit zu finden, die durch gegenläufige Tendenzen der sozio-ökonomischen sowie kulturellen Globalisierung einerseits und der individuellen Diversifizierung andererseits gekennzeichnet ist. Dies erfordert mehr denn je, dass die Phänomene von Erziehung und Bildung in ihrer ganzen disziplinären und gesellschaftlich variierenden Komplexität konzentriert erforscht und auch mit Anwendungsbezügen gelehrt werden.

Das Studienfach ist ‚stärker forschungsorientiert‘ ausgerichtet, enthält aber auch praktische Bezüge im Blick auf angewandte Forschung und Praxisberatung. Durch das Studienfach erwerben Sie die notwendigen theoretischen und methodischen Kompetenzen, die Sie befähigen, eigenständig wissenschaftliche Forschung zu betreiben. Dazu gehört es auch, pädagogische Praxis kritisch zu analysieren und zu reflektieren sowie theoretische Positionen und methodische Zugänge für Handlungskontexte in der Praxis aufzubereiten. Besonderes Merkmal des Studiengangs ist die Kombination verschiedener Zugänge zum pädagogischen Feld (bildungs-)theoretischer, historischer und empirischer Ansätze mit einer Fokussierung auf unterschiedliche thematische Felder. Dabei wird der Zusammenhang zu grundlegenden erziehungswissenschaftlichen Theorien aus Bildungsphilosophie und -theorie auch in historischer Genese, zum Verhältnis von Kultur und Erziehung und zur theoretischen und empirischen Forschungsmethodik im Vordergrund stehen und in Perspektiven für pädagogische Praxis übersetzt. Darüber wird ein mehrdimensionaler Zugang zum Thema Bildung und Erziehung im Kontext kultureller Dynamik geschaffen, der aus den methodischen und theoretischen Fachgrundlagen der Erziehungswissenschaft erwächst.

Im Masterfach werden Lehrinhalte in den folgenden Feldern vermittelt:



Im Einzelnen handelt es sich um folgende Inhalte:

Forschungsmethodik	<ul style="list-style-type: none"> - Wissenschaftstheorie - Modelle und Designs wissenschaftlicher Studien - Methoden der erziehungswissenschaftlichen Forschung - Verfahren und Tools der Datenerhebung und -auswertung
Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung	<ul style="list-style-type: none"> - Erziehungs- und Bildungstheorien - Pädagogische Anthropologie und Ethik - Moderne und Postmoderne - Bildungsphilosophie
Historische Bildungsforschung	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte des Bildungswesens und pädagogischer Professionalität - Sozial- und kulturgeschichtlicher Wandel von Sozialisationsprozessen, Kindheit, Jugend, Familie und Geschlechterverhältnissen - Theoriebezüge in der Historischen Bildungsforschung - Bildungsgeschichte und Genderforschung
Kultur und Erziehung	<ul style="list-style-type: none"> - Erziehung und Bildung im Kontext kultureller Praxen - Sozialisations- und Kulturtheorien - Kommunikation und Gesellschaft - Interkulturelle Bildung

1.2 Studienaufbau und -abfolge

Es gibt zwei Möglichkeiten das Fach Allgemeine Erziehungswissenschaft zu studieren: als „großes Fach“ im Umfang von 51 LP oder als „kleines Fach“ im Umfang von 39 LP.

Das „große“ Studienfach Allgemeine Erziehungswissenschaft umfasst vier Basismodule im Umfang von jeweils 9 LP.

Im „großen“ Fach müssen mindestens 15 LP aus dem umfassenden Bereich Ergänzende Studien erworben werden. Diese setzen sich zusammen aus dem Studium der Schwerpunktmodule SM-1 oder SM-2 (6 LP) und durch die Durchführung eines wissenschaftsorientierten Praktikums und einer frei wählbaren Vertiefung im Rahmen des Ergänzungsmoduls EM (9 LP). Die einzelnen Module werden jeweils durch Modulprüfungen abgeschlossen.

Die Masterarbeit kann im „großen Fach“ thematisch in Verbindung mit jedem der Basismodule 1-4 geschrieben werden. Ihre Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate; sie wird mit 30 LP kreditiert. Die Masterarbeit wird entweder im dritten Semester begonnen und im vierten beendet oder komplett im vierten Semester absolviert.

Das Curriculum im „kleinen“ Studienfach Allgemeine Erziehungswissenschaft umfasst drei Basismodule im Umfang von jeweils 9 LP. Neben den drei Basismodulen werden im „kleinen Fach“ Erziehungswissenschaft noch die fachübergreifend und fachspezifisch ausgerichteten Schwerpunktmodule SM-1 und SM-2 im Umfang von jeweils 6 LP studiert.

Allgemeine Erziehungswissenschaft als „großes Fach“ (Studienprofil 1)

Wird Allgemeine Erziehungswissenschaft als „großes Fach“ gewählt, besteht die Möglichkeit, im Rahmen der vier Basismodule im Umfang von mindestens 9 LP vertiefend zu studieren und darüber ein eigenes Profil zu definieren; es wird erwartet, dass die Masterarbeit im Kontext der individuellen Profilierung im „großen Fach“ angefertigt wird. Die Basismodule im „großen Fach“ sind:

BM-1: Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung

BM-2: Historische Bildungsforschung

BM-3: Kultur und Erziehung

BM-4: Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden

Zur Vorbereitung auf die Masterarbeit bietet das Studium im „großen“ Fach zwei Schwerpunktmodule und ein Ergänzungsmodul an:

SM-1: Ergänzende Studien (z.B. aus BM-1, BM-2, BM-3)

SM-2: Methodenvertiefung

EM: Fachspezifische Professionalisierung

Die Schwerpunktmodule SM-1 oder SM-2 können frei gewählt werden.

Das Schwerpunktmodul SM-1 dient der weiteren Vertiefung der Basismodule BM-1 BM-3. Wahlweise kann aus den Themenbereichen Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung, Historische Bildungsforschung und Kultur und Erziehung eine Vertiefung ausgewählt werden.

Das Schwerpunktmodul SM-2 besteht dabei aus fachübergreifenden und fachspezifischen Elementen und soll die Möglichkeit zur Vertiefung forschungsmethodischer Inhalte bieten.

Das Ergänzungsmodul EM sieht eine fachspezifische Professionalisierung vor. Es erfolgt eine Professionalisierung über ein selbst ausgewähltes Themenfeld der pädagogischen Handlungsfelder, das empirisch analysiert wird. Dieses Modul steht in enger Verbindung mit den wissenschafts- und forschungsorientierten Modulen.

Wird Allgemeine Erziehungswissenschaft als „großes Fach“ studiert, dann erfolgt im Studienverlauf über die Schwerpunktmodule erziehungswissenschaftliche Theoriebildung, Historische Bildungsforschung, Kultur und Erziehung oder Methodenvertiefung eine frei wählbare Schwerpunktsetzung bei gleichzeitiger Vertiefung durch eine fachspezifische Professionalisierung im Ergänzungsmodul. Abgeschlossen wird das Studium über eine Masterarbeit im Umfang von 30 LP.

MODULHANDBUCH - 2-FACH-MASTER OF ARTS ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT
ALLGEMEINE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

Modulübersicht: Allgemeine Erziehungswissenschaft (Großes Fach)

Studienbereich	Nummer	Titel	LP		Σ LP
Pflichtmodule/ Wahlpflichtmodule	MA-EZW- AEW-BM-1	Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung	9		36
	MA-EZW- AEW-BM-2	Historische Bildungsforschung	9		
	MA-EZW- AEW-BM-3	Kultur und Erziehung	9		
	MA-EZW- AEW-BM-4	Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden	9		
Pflichtmodule/ Wahlpflichtmodule	MA-EZW- AEW-SM-1	Ergänzende Studien aus BM 1, BM 2 oder BM 3	6	6	15
	MA-EZW- AEW-SM-2	Methodenvertiefung	6		
	MA-EZW- AEW-EM	Fachspezifische Professionalisie- rung		9	
Masterarbeit	MA		30		30
Summe					81

Der exemplarische Studienverlauf sieht vor, dass pro Semester – mit Ausnahme des letzten – ca. 15-18 LP bei ca. 12 Semesterwochenstunden veranschlagt werden. Idealtypisch wird ein Basismodul vollständig im ersten Semester studiert. Hierbei kann zwischen den Modulen „Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung“ und „Forschungsmethoden“ frei gewählt werden, welches der beiden ersten Basismodule im ersten Semester vollständig studiert und abgeschlossen wird. Die beiden Module „Historische Bildungsforschung“ sowie „Kultur und Erziehung“ werden dann im zweiten und dritten Semester studiert. Bereits im dritten Semester beginnt die Vorbereitung der Masterarbeit; vorbereitend und/oder begleitend werden dazu die Schwerpunktmodule SM 1/2 und das Ergänzungsmodul EM absolviert. Das vierte Semester ist in der Regel für die Masterarbeit reserviert.

Studienverlaufsplan:

Allgemeine Erziehungswissenschaft (Großes Fach)

Sem	Module			SWS	LP	
1	BM-4 S1(2LP)	BM-1 S1 (2LP) S2 (2LP) S3 (2LP) MP (3LP)		8	11	
2	S2(2LP) MP(5LP)	BM-2 S1 (2LP) S2 (2LP) MP(5LP)	BM-3 S1 (2LP) S2 (2LP)	10	20	
3		EM S1(2 LP) P (5 LP) MP(2LP)	S3 (2LP) MP(3LP)	SM 1/2 S1 (2LP) S2 (2LP) MP(2LP)	8	20
4	Masterarbeit				30	

Alternativer Studienverlaufsplan:

Allgemeine Erziehungswissenschaft (Großes Fach)

Sem	Module					SWS	LP
1	BM4 S1(2LP)	BM1 S1 (2LP) S2 (2LP)	BM 3 S1(2LP) S2(2LP)			10	10
2	S2(2LP) MP (5LP)	S3 (2LP) MP (3LP)	S3(2LP) MP (3LP)	BM 2 S1(2LP)	EM S1(2 LP)	10	21
3	SM 1/2 S1(2LP) S2(2LP) MP (2LP)			S2(2LP) MP (5LP)	P (5 LP) MP(2LP)	6	20
4	Masterarbeit						30

Allgemeine Erziehungswissenschaft als „kleines Fach“ (Studienprofil 2)

Wird Allgemeine Erziehungswissenschaft als „kleines Fach“ gewählt, besteht die Möglichkeit, im Rahmen der drei Basismodule im Umfang von 9 LP vertiefend zu studieren und darüber ein eigenes Profil zu definieren. Die Basismodule im „kleinen Fach“ sind:

BM-1: Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung

BM-2: Historische Bildungsforschung

BM-3: Kultur und Erziehung

Zur Vertiefung der Allgemeinen Erziehungswissenschaft „Kleines Fach“ werden zwei Schwerpunktmodule angeboten, die frei gewählt werden können:

SM-1: Ergänzende Studien (z.B. aus BM-1, BM-2, BM-3)

SM-2: Methodenvertiefung

Im Schwerpunktmodul SM-1 kann aus den Themenbereichen Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung, Historische Bildungsforschung und Kultur und Erziehung eine Vertiefung ausgewählt werden.

Das Schwerpunktmodul SM-2 bietet die Möglichkeit zur Vertiefung forschungsmethodischer Inhalte.

Modulübersicht: Allgemeine Erziehungswissenschaft (Kleines Fach)

Studienbereich	Nummer	Titel	LP		Σ LP
Pflichtmodule/ Wahlpflichtmodule	MA-EZW- AEW-BM-1	Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung	9		39
	MA-EZW- AEW-BM-2	Historische Bildungsforschung	9		
	MA-EZW- AEW-BM-3	Kultur und Erziehung	9		
	MA-EZW- AEW-SM-1	Vertiefung aus BM1-BM3	6	12	
	MA-EZW- AEW-SM-2	Methodenvertiefung	6		
Summe					39

Idealtypisch soll ein Basismodul bereits im ersten Semester vollständig studiert werden, zwei weitere erstrecken sich dann über die beiden ersten Semester. Hierbei können Sie zwischen den beiden Basismodulen „Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung“ und „Historische Bildungsforschung“ entscheiden. Sie wählen selbst, welches der beiden ersten Basismodule Sie im ersten Semester vollständig abdecken.

MODULHANDBUCH - 2-FACH-MASTER OF ARTS ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT
ALLGEMEINE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

Studienverlaufsplan: Allgemeine Erziehungswissenschaft (Kleines Fach)

Sem	Module	SWS	LP			
1	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="background-color: #808080; color: white; padding: 5px;">BM-1 S1 (2 LP) S2 (2 LP) S3 (2 LP) MP (3LP)</td> <td style="background-color: #4682B4; color: white; padding: 5px;">BM-2 S1(2 LP)</td> <td style="background-color: #6B8E23; color: white; padding: 5px;">BM-3 S1(2LP)</td> </tr> </table>	BM-1 S1 (2 LP) S2 (2 LP) S3 (2 LP) MP (3LP)	BM-2 S1(2 LP)	BM-3 S1(2LP)	10	13
BM-1 S1 (2 LP) S2 (2 LP) S3 (2 LP) MP (3LP)	BM-2 S1(2 LP)	BM-3 S1(2LP)				
2	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="background-color: #FF8C00; color: white; padding: 5px;">SM-1 S1(2 LP) S2 (2 LP) MP (2LP)</td> <td style="background-color: #4682B4; color: white; padding: 5px;">S2 (2 LP) MP(5 LP)</td> <td style="background-color: #6B8E23; color: white; padding: 5px;">S2 (2LP) S3 (2LP) MP (3LP)</td> </tr> </table>	SM-1 S1(2 LP) S2 (2 LP) MP (2LP)	S2 (2 LP) MP(5 LP)	S2 (2LP) S3 (2LP) MP (3LP)	10	20
SM-1 S1(2 LP) S2 (2 LP) MP (2LP)	S2 (2 LP) MP(5 LP)	S2 (2LP) S3 (2LP) MP (3LP)				
3	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="background-color: #9966CC; color: white; padding: 5px;">SM-2 S1 (2 LP) S2 (2 LP) MP (2LP)</td> <td></td> </tr> </table>	SM-2 S1 (2 LP) S2 (2 LP) MP (2LP)		4	6	
SM-2 S1 (2 LP) S2 (2 LP) MP (2LP)						
4	Masterarbeit		30			

MODULHANDBUCH - 2-FACH-MASTER OF ARTS ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT
ALLGEMEINE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

Alternativ besteht auch die Möglichkeit, zwei Basismodule im ersten Semester zu beginnen und im zweiten abzuschließen, wenn die angebotenen Seminare eine solche erfordern.

Sem	Module			SWS	LP
1	BM-1 S1 (2 LP) S2 (2 LP)		BM-2 S1(2 LP)	6	6
2	S3 (2 LP) MP (3LP)	BM-3 S1(2LP) S2 (2LP)	S2 (2 LP) MP(5 LP)	8	16
3	SM-2 S1 (2 LP) S2 (2 LP) MP (2LP)	S3 (2LP) MP (3LP)	SM-1 S1(2 LP) S2 (2 LP) MP (2LP)	10	17
4	Masterarbeit				30

1.3 LP-Gesamtübersicht

LP-Gesamtübersicht		
2-Fach-Master		
1. Fach	Großes Fach	51 LP
2. Fach	Kleines Fach	39 LP
Masterarbeit		30 LP
Gesamt		120 LP

1.4 Semesterbezogene LP-Übersicht

LP-Übersicht				
Sem.	Modul	K	SSt	LP
1./2.	MA-EZW-AEW-BM-1	90	180	9
1./2.	MA-EZW-AEW-BM-2	60	210	9
2./3.	MA-EZW-AEW-BM-3	90	180	9
2.	MA-EZW-AEW-BM-4	60	210	9
3.	MA-EZW-AEW-SM-1/-2	60	120	6
3.	MA-EZW-AEW-EM	30	240	9
4.	Masterarbeit	15	885	30

1.5 Berechnung der Studienfachnote

„Großes Studienfach“
BM 1: 9/42
BM 2: 9/42
BM 3: 9/42
BM 4: 9/42
SM 1/ SM 2: 6/42
EM: -

„Kleines Studienfach“
BM 1: 9/39
BM 2: 9/39
BM 3: 9/39
SM 1: 6/39
SM 2: 6/39

2 Modulbeschreibungen und Modultabellen

2.1 Basismodule

Basismodul 1: Erziehungswissenschaftliche Theoriebildung					
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MA-EZW-AEW-BM-1 / 6370BMET00	270 Std.	9	1.-2- Semester	Jedes Semester	1.-2. Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	a) Seminar 1		30 Std.	30 Std.	Seminar: 30
	b) Seminar 2		30 Std.	30 Std.	
	c) Seminar 3		30 Std.	30 Std.	
	d) Hausarbeit			90 Std.	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	<p>Die Studierenden haben Kategorien, Modelle und Argumentationsstrukturen der erziehungswissenschaftlichen Theoriebildung systematisch erfasst und können dieses Wissen im Rahmen einer wissenschaftstheoretischen Verortung der Disziplin diskursiv und mit Blick auf die pädagogische Praxis verwenden. Auf der Grundlage fundierter Kenntnisse der jeweiligen wissenschaftlichen Entstehungshintergründe und ideengeschichtlichen Traditionen verfügen die Studierenden über eine analytische, kritische und konstruktiv-gestalterische Kompetenz zur Beteiligung an pädagogischen Theoriediskursen und ihrer Genese. Die Kompetenzen ihrer methodologischen Reflexionen zeigen sich, insbesondere in Konkretisierungsfeldern wie der Pädagogischen Anthropologie und Ethik, der Erziehungs- und Bildungsphilosophie, der Bildungs- und Kulturpolitik, der Kulturtheorie und Zeitdiagnostik sowie, der Genderthematik und der Bildungsgerechtigkeit.</p>				
3	Inhalte des Moduls				
	<p>Auf der Grundlage wissenschaftstheoretischer Differenzierungen bietet das Modul sowohl systematische und exemplarische Vertiefungen der vielfältigen Begründungen der Pädagogik als Wissenschaft als auch Analysen und Vergleiche der jeweiligen Strukturen der Teildisziplinen im Kontext der humanwissenschaftlichen Fächer. Über einen analytischen Zugang zur Breite der gegenwärtigen Fachdiskurse und dort verhandelter Positionen wird der hohe Komplexitätsgrad theoretischer Diskussionen erarbeitet und ein Verständnis der Geschichte pädagogischer Denkansätze samt ihrer Traditionen und Umbrüche ermöglicht. Gegenstand der Erarbeitung ist ein umfassendes Repertoire von pädagogischen Begriffen, Prinzipien und Reflexionskategorien mit ihren unterschiedlichen (hermeneutischen, legitimatorischen, praxisbezogenen etc.) Funktionen. Im Weiteren soll die Frage der Gegenstandskonstituierung in Erziehung und Bildung auf der Theorieebene im Blickwinkel historischer, bildungsphilosophischer und empirischer Untersuchungen berücksichtigt werden, um Möglichkeiten, aber auch Grenzen der erziehungswissenschaftlichen Forschung aus unterschiedlichen Perspektiven (ethischen, anthropologischen, institutionellen etc.) auszuloten.</p>				

MODULHANDBUCH - 2-FACH-MASTER OF ARTS ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT
ALLGEMEINE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

4	Lehr- und Lernformen Seminare
5	Modulvoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Hausarbeit
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreicher Besuch von drei Lehrveranstaltungen sowie Bestehen der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienfachnote Die Modulnote ergibt sich aus der benoteten Modulprüfung. Sie geht anteilig mit 9/42 in die Berechnung der Note für das große Studienfach bzw. mit 9/39 in die Berechnung der Note für das kleine Studienfach Allgemeine Erziehungswissenschaft ein.
10	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Ursula Frost, Prof. Dr. Jörg Zirfas
11	Sonstige Informationen -

Basismodul 2: Historische Bildungsforschung					
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MA-EZW-AEW-BM-2 / 6370BMHB00	270 Std.	9	2.-3- Semester	Jedes Semester	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Seminar 1 b) Seminar 2 mit begleiteten Forschungsgruppen c) Hausarbeit		Kontaktzeit 30 Std. 30 Std.	Selbststudium 30 Std. 30 Std. 150 Std.	geplante Gruppengröße Seminar: 30
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden verfügen über exemplarisch vertiefte Fragestellungen und Themengebiete der Historischen Bildungsforschung. Auf der Grundlage insbesondere forschungsmethodologischer Kompetenzen aus Basismodul 1 sind sie in der Lage, Quellenstudien zu betreiben und eigenständig oder in einer kleinen Forschungsgruppe (ca. drei Personen) eigene sozial-, kulturgeschichtliche und genderhistorische Untersuchungen durchzuführen, zu dokumentieren und in angemessener Form zu präsentieren. Sie verfügen dabei über Einsicht in Theoriezusammenhänge aus der erziehungs- und bildungshistorischen Forschung und Auswertungssysteme.				
3	Inhalte des Moduls Ziel des Moduls ist es, historische und aktuelle Zusammenhänge von Erziehungs- und Bildungsprozessen auf dem Hintergrund erziehungswissenschaftlicher Theoriebildung und angemessener methodologischer Reflexion zu erarbeiten. Das Modul bietet die Möglichkeit, sich im Rahmen einer eigenen Forschungsarbeit exemplarisch mit Fragen der gesellschaftshistorischen Entwicklung des Erziehungs- und Bildungswesens, mit Professionalisierungsprozessen in pädagogischen Berufen, mit dem sozial- und kulturhistorischen Wandel von Sozialisationsprozessen, Kindheit, Jugend, Familie und Geschlechterverhältnissen – auch unter z.B. vergleichenden oder zeitdiagnostischen Perspektiven – auseinanderzusetzen.				
4	Lehr- und Lernformen Seminare, Seminare mit begleiteten Forschungsgruppen				
5	Modulvoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine				
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Hausarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreicher Besuch von zwei Lehrveranstaltungen und Bestehen der Modulprüfung				

MODULHANDBUCH - 2-FACH-MASTER OF ARTS ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT
ALLGEMEINE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienfachnote Die Modulnote ergibt sich aus der benoteten Modulprüfung. Sie geht anteilig mit 9/42 in die Berechnung der Note für das „große Studienfach“ bzw. mit 9/39 in die Berechnung der Note für das „kleine Studienfach“ Allgemeine Erziehungswissenschaft ein.
10	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Elke Kleinau
11	Sonstige Informationen -

MODULHANDBUCH - 2-FACH-MASTER OF ARTS ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT
ALLGEMEINE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

Basismodul 3: Kultur und Erziehung					
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MA-EZW-AEW- BM-3 / 6370BMKE00	270 Std.	9	2. - 3. Semester	Jedes Semes- ter	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen		Kontaktzeit	Selbststudium	geplante Gruppengröße
	a) Vorlesung 1		30 Std.	30 Std.	Vorlesung: 200 Seminare: 30
	b) Seminar 1		30 Std.	30 Std.	
	c) Seminar 2		30 Std.	30 Std.	
	c) Hausarbeit			90 Std.	
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen				
	Die Studierenden verfügen über exemplarisch vertiefte Kenntnisse der Sozialisations- und Interaktionsforschung, der Kultur- und Gesellschaftstheorie und der Bildungspolitik. Sie haben sich ein vertieftes Verständnis des Verhältnisses von Erziehung, Bildung, kultureller und gesellschaftlicher Strukturen und Praxen angeeignet und verfügen über fundierte Kenntnisse hinsichtlich aktueller und einschlägiger sozialisationstheoretischer Ansätze und Forschungsergebnisse, die sie aus erziehungswissenschaftlicher Sicht reflektieren. Sie sind in der Lage, Fragen der kulturellen und genderbezogenen Identität, des interkulturellen Verstehens selbstständig zu erarbeiten und in kommunikationstheoretische Zugänge einzubetten. Sie können eigenständig oder in einem Forschungsteam eine Untersuchung eigenständig durchführen, dokumentieren und in angemessener Form präsentieren				
3	Inhalte des Moduls				
	Ziel ist es, in der Auseinandersetzung mit ausgewählten sozialisations- und kulturwissenschaftlichen Ansätzen und Forschungen ein vertieftes Verständnis kultureller Kontexte und Bedingungen pädagogischen Denkens und Handelns zu erarbeiten. Dabei werden Fragen der Erziehung und Bildung aus sozialisations-, kultur-, kommunikations- und gendertheoretischer Sicht diskutiert, auf Praxisfelder bezogen und in kritischer Reflexion und Selbstreflexion von den Studierenden wissenschaftlich fundiert bearbeitet. In der Durchführung einer exemplarischen Forschungsarbeit lernen die Studierenden, eigenständig oder in einer kleinen Forschungsgruppe im Kontext wissenschaftlicher Diskurse eigene Studieninteressen zu verfolgen und eigene Beiträge auf fachwissenschaftlichem Reflexionsniveau zu erarbeiten.				
4	Lehr- und Lernformen				
	Vorlesung, Seminare, Seminare mit begleiteten Forschungsgruppen				
5	Modulvoraussetzungen				
	Formal: keine Inhaltlich: keine				
6	Form der Modulprüfung				
	Schriftliche Prüfung: Hausarbeit				

MODULHANDBUCH - 2-FACH-MASTER OF ARTS ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT
ALLGEMEINE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreicher Besuch von drei Lehrveranstaltungen und Bestehen der Modulprüfung
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienfachnote Die Modulnote ergibt sich aus der benoteten Modulprüfung. Sie geht anteilig mit 9/42 in die Berechnung der Note für das „große Studienfach“ bzw. mit 9/39 in die Berechnung der Note für das „kleine Studienfach“ Allgemeine Erziehungswissenschaft ein.
10	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Kersten Reich
11	Sonstige Informationen -

Basismodul 4: Erziehungswissenschaftliche Forschungsmethoden					
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MA-EZW-AEW-BM-4 / 6370BMEF01	270 Std.	9 LP	1.-2. Sem.	Jedes Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Vorlesung 1 b) Seminar 1 c) Hausarbeit		Kontaktzeit 30 Std. 30 Std.	Selbststudium 30 Std. 30 Std. 150 Std.	geplante Gruppengröße Vorlesung: 200 Seminar: 30
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden erwerben fundierte Kenntnisse erziehungswissenschaftlichen Forschungsmethoden. Das Studium lässt zwei Profile zu: Die Studierenden konzentrieren sich auf empirisch-qualitative (Profil 1) oder empirisch-quantitative (Profil 2) Forschungsmethoden. Je nach Profil sind sie auf der Grundlage fortgeschrittener Methodenkenntnisse in der Lage, Forschungsdesigns und Ergebnisse von Studien der qualitativ ausgerichteten Bildungsforschung bzw. der quantitativ arbeitenden Bildungsforschung (methodologisch und methodisch) zu verstehen und diese auf ihre methodische Qualität hin zu beurteilen. Sie können selbstständig oder in einer kleinen Forschungsgruppe eine eigene Untersuchung planen, durchführen und auswerten. Sie verfügen über eine elaborierte wissenschaftstheoretische und methodenspezifische Fachsprache.				
3	Inhalte des Moduls In der Auseinandersetzung mit wissenschaftstheoretischen, methodologischen und methodischen Fragen der Bildungsforschung werden Verfahren aus der quantitativen oder qualitativen empirischen Forschung theoretisch erarbeitet und an Forschungsbeispielen erprobt. <ul style="list-style-type: none"> • Methodologie und Methoden erziehungswissenschaftlicher Forschung • Komplexe Verfahren der Datenerhebung, -aufbereitung und -analyse • Komplexe Darstellungsformen erziehungswissenschaftlicher Forschung 				
4	Lehr- und Lernformen In der Vorlesung werden vertiefte Kenntnisse in erziehungswissenschaftlichen Forschungsmethoden vermittelt. In den Seminaren werden diese in einem ausgewählten Untersuchungsbereich zur Anwendung gebracht. Eigene Forschungsvorhaben werden vorbereitet und entwickelt.				
5	Modulvoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine				
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Hausarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreicher Besuch von zwei Lehrveranstaltungen und Bestehen der Modulprüfung.				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Die Vorlesung „Forschungsmethoden“ wird polyvalent für die erziehungswissenschaftlichen Master				

MODULHANDBUCH - 2-FACH-MASTER OF ARTS ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT
ALLGEMEINE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

	(Allgemeine Erziehungswissenschaft, Frühe Kindheit, Interkulturelle Bildung, Erwachsenenbildung) angeboten.
9	Stellenwert der Modulnote für die Studienfachnote Die Modulnote ergibt sich aus der benoteten Modulprüfung. Sie geht anteilig mit 9/42 in die Berechnung der Note für das große Studienfach Allgemeine Erziehungswissenschaft in die Endnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Petra Herzmann/ Prof. Dr. Johannes König
11	Sonstige Informationen Das Seminar kann erst nach Teilnahme der Vorlesung besucht werden. Die Modulprüfung kann erst nach Teilnahme am Seminar absolviert werden.

2.2 Schwerpunktmodule

Schwerpunktmodul 1: Ergänzende Studien aus BM1-BM3					
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MA-EZW-AEW-SM-1 / 6370SMES00	180 Std.	6	2.– 3. Semester	Jedes Semester	1 Semester
1	Lehrveranstaltung a) Seminar 1 b) Seminar 2 c) Portfolio		Kontaktzeit 30 Std. 30 Std.	Selbststudium 30 Std. 30 Std. 60 Std.	geplante Gruppengröße Seminare: 30
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen in den selbst gewählten Basismodulen der Erziehungswissenschaftlichen Theoriebildung, der Historischen Bildungsforschung oder Kultur und Erziehung (siehe je spezifisch die Modulbeschreibungen BM1-3). Sie sind in der Lage, theoretische Felder der Erziehungswissenschaft historisch und systematisch sowie die der Kultur und Erziehung aus einer wissenschaftstheoretischen Perspektive zu reflektieren. Sie können selbstständig theoretische Ansätze aufeinander beziehen und/ oder abgrenzen und entwickeln ein eigenes theoretischen Verständnis von Erziehungswissenschaft.				
3	Inhalte des Moduls In der Auseinandersetzung mit theoretischen und wissenschaftstheoretischen Fragen der erziehungswissenschaftlichen Theoriebildung, der historischen Bildungsforschung und über Kultur und Erziehung werden die ausgewählten Felder vertiefend theoretisch und anwendungsbezogen erarbeitet. Das Modul besteht aus einer Erweiterung der BM 1-3				
4	Lehr- und Lernformen Seminar				
5	Modulvoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine				
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Portfolio				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreicher Besuch der Lehrveranstaltungen und Bestehen der Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				

MODULHANDBUCH - 2-FACH-MASTER OF ARTS ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT
ALLGEMEINE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

9	Stellenwert der Modulnote für die Studienfachnote Die Modulnote ergibt sich aus der benoteten Modulprüfung. Sie geht anteilig mit 6/42 in die Berechnung der Note für das „große Studienfach“ bzw. mit 6/39 in die Berechnung der Note für das „kleine Studienfach“ Allgemeine Erziehungswissenschaft in die Endnote ein.
10	Modulbeauftragte/r Die Modulbeauftragten aus BM1-3
11	Sonstige Informationen -

Schwerpunktmodul 2: Methodenvertiefung					
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung	Workload	Leistungspunkte	Studiensemester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MA-EZW-AEW-SM-2 / 6370SMMMe00	180 Std.	6	2.– 3. Semester	Jedes Semester	2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Forschungsseminar 1 b) Forschungswerkstatt 1 c) Hausarbeit		Kontaktzeit 30 Std. 30 Std.	Selbststudium 30 Std. 30 Std. 60 Std.	geplante Gruppengröße Seminare: 30
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden verfügen über ein vertieftes Wissen ausgewählter Inhalte und Methoden empirischer Bildungsforschung. Sie sind in der Lage, auf der Grundlage forschungsmethodischer Kenntnisse methodologische Problemstellungen zu erarbeiten und aus einer wissenschaftstheoretischen Perspektive zu reflektieren. Sie können selbstständig oder in einer kleinen Forschungsgruppe (ca. drei Personen) anspruchsvolle statistische Datenanalysen bzw. qualitative Auswertungen durchführen und reflektieren. Sie verfügen über die Fachsprache der Statistik bzw. des Kodierens und kennen Computer-Softwarepakete zur vertieften Datenanalyse. In der qualitativen Forschung kennen sie die methodischen und methodologischen Grundprinzipien qualitativen Forschens.				
3	Inhalte des Moduls In der Auseinandersetzung mit anspruchsvollen methodischen Fragen der Bildungsforschung werden Verfahren der quantitativen bzw. qualitativen Forschung theoretisch und anwendungsbezogen erarbeitet. Dazu werden Studien im jeweiligen Masterstudienfach herangezogen, um die Forschung im jeweiligen erziehungswissenschaftlichen Anwendungskontext zu kennen und studienfachbezogen anzuwenden. Insbesondere die Forschungswerkstatt soll die Studierenden dazu befähigen, Arbeitsproben ihrer Masterarbeit vorzustellen, Auswertungsschritte gemeinsam durchzuführen und das Untersuchungsdesign methodologisch und methodisch zu reflektieren.				
4	Lehr- und Lernformen Forschungsseminar und Forschungswerkstatt				
5	Modulvoraussetzungen Formal: keine Inhaltlich: keine				
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Hausarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreicher Besuch der Lehrveranstaltungen und Bestehen der Modulprüfung				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) -				

MODULHANDBUCH - 2-FACH-MASTER OF ARTS ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT
ALLGEMEINE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

9	Stellenwert der Modulnote für die achnote Die Modulnote ergibt sich aus der benoteten Modulprüfung. Sie geht anteilig mit 9/42 in die Berechnung der Note für das große Studienfach bzw. mit 6/39 in die Berechnung der Note für das kleine Studienfach Allgemeine Erziehungswissenschaft ein.
10	Modulbeauftragte/r Prof. Dr. Johannes König/ Prof. Dr. Petra Herzmann
11	Sonstige Informationen -

EM: Fachspezifische Professionalisierung						
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung		Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MA-EZW-AEW-EM / 6370EMFP00		270 Std.	9	3. Semester	jedes Semester	1-2 Semester
1	Lehrveranstaltungen a) Seminar 1 b) Wissenschaftliches Praktikum 1 c) Praktikumsbericht			Kontaktzeit 30 Std.	Selbststudium 30 Std. 150 Std. 60 Std.	geplante Gruppengröße Seminare: 30
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Folgende Kompetenzen werden erworben: <ul style="list-style-type: none"> • Erkundung eines Praxisfeldes mit einem forschungs- und wissenschaftsorientierten Blick • Erarbeitung eines theoretisch-praktischen Professionsverständnis • Wissenschaftliche Konzeptionsentwicklung pädagogischer Tätigkeit Entwicklung von wissenschaftsorientiertem Arbeiten in einem empirisch-pädagogischen Feld					
3	Inhalte des Moduls Das Modul Fachspezifische Professionalisierung eröffnet die Möglichkeit, einen selbst gewählten Praxisbereich mit einem wissenschafts- und forschungsorientierten Verständnis kennen zu lernen. Entweder wird dieses Feld im Rahmen eines Seminars tiefergehend wissenschaftlich erkundet oder über ein laufendes Forschungsprojekt der SeminarleiterInnen. Die theoretischen Fragestellungen, Methoden und empirischen Ergebnisse der Allgemeinen Erziehungswissenschaft bzw. die daraus erworbenen Kenntnisse sollen möglichst als Vorarbeit in die abschließende Masterarbeit einfließen. Das Modul setzt sich zusammen aus: <ul style="list-style-type: none"> • Einem Projektseminar oder eine Einbindung in ein laufendes Forschungsprojekt der SeminarleiterInnen • einer Selbstevaluation verbunden mit einem Bericht. Der Bericht verfolgt eine aus dem Studium entwickelte Fragestellung, die empirisch und/ oder theoretisch im pädagogischen Feld unter Berücksichtigung der jeweiligen institutionellen Struktur und der pädagogischen Konzeption untersucht und ausgewertet wird. Reflektiert werden soll ein Professionsverständnis auf einer empirisch-theoretischen Ebene. 					
4	Lehrformen Es werden Seminare angeboten. Die jeweilige Schwerpunktsetzung innerhalb der o.g. Inhalte kann von den Studierenden frei gewählt werden.					
5	Modulvoraussetzungen Formal: keine ; Inhaltlich: keine					
6	Form der Modulprüfung Praktikumsbericht (unbenotet)					
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreicher Besuch von einer der Lehrveranstaltung, Absolvierung des Praktikums und Abgabe des Praktikumsberichts.					

MODULHANDBUCH - 2-FACH-MASTER OF ARTS ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT
ALLGEMEINE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

8	Verwendung des Moduls -
9	Stellenwert der Note für die Endnote -
10	Modulbeauftragte/r und hauptamtlich Lehrende Prof. Dr. Jutta Ecarius
11	Sonstige Informationen -

2.3 Masterarbeit

Master-Thesis					
Kennnummer / KLIPS 2.0-Kennung	Workload	Leistungs- punkte	Studien- semester	Häufigkeit des Angebots	Dauer
MA-EZW-AEW- MA / (in Kürze)	900 Std.	30	3.-4. Semester	Jährlich	1 Semester
1	Lehrveranstaltungen Ggf. Kolloquium		Kontaktzeit 15 Std.	Selbststudium 885 Std.	geplante Gruppengröße
2	Ziele des Moduls und zu erwerbende Kompetenzen Die Studierenden sollen in der Masterarbeit nachweisen, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein ihnen gestelltes Thema aus dem Gegenstandsbereich des Fachs (BM 1-4) selbständig mit wissenschaftlichen Methoden und in klarer Darstellung der Erkenntnisse zu bearbeiten.				
3	Inhalte des Moduls Thematisch kann die Masterarbeit in Verbindung mit jedem der Basismodule 1-4 im Fach Allgemeine Erziehungswissenschaft geschrieben werden. Ihre Bearbeitungszeit beträgt sechs Monate.				
4	Lehr- und Lernformen Ggf. besteht die Möglichkeit des Besuchs eines begleitenden Kolloquiums bei den Prüferinnen und Prüfern.				
5	Modulvoraussetzungen -				
6	Form der Modulprüfung Schriftliche Prüfung: Hausarbeit				
7	Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten Erfolgreiches Bestehen der Masterarbeit				
8	Verwendung des Moduls (in anderen Studiengängen) Zuständig sind die betreuenden ProfessorInnen oder promovierte Lehrende				
9	Stellenwert der Modulnote für die Gesamtnote Wird in Kürze bekanntgegeben.				
10	Modulbeauftragte/r -				
11	Sonstige Informationen Zum Anfertigen der Masterarbeit ist eine Anmeldung im Prüfungsamt erforderlich.				

3. Musterstudienplan

Studienverlaufsplan

Allgemeine Erziehungswissenschaft (Großes Fach)

Sem	Module			SWS	LP	
1	BM-4 S1(2LP)	BM-1 S1 (2LP) S2 (2LP) S3 (2LP) MP (3LP)		8	11	
2	S2(2LP) MP(5LP)	BM-2 S1 (2LP) S2 (2LP) MP(5LP)	BM-3 S1 (2LP) S2 (2LP)	10	20	
3		EM S1(2 LP) P (5 LP) MP(2LP)	S3 (2LP) MP(3LP)	SM 1/2 S1 (2LP) S2 (2LP) MP(2LP)	8	20
4	Masterarbeit				30	

MODULHANDBUCH - 2-FACH-MASTER OF ARTS ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT
ALLGEMEINE ERZIEHUNGSWISSENSCHAFT

Studienverlaufsplan

Allgemeine Erziehungswissenschaft (Kleines Fach)

Sem	Module	SWS	LP			
1	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; background-color: #808080; color: white;"> BM-1 S1 (2 LP) S2 (2 LP) S3 (2 LP) MP (3LP) </td> <td style="width: 33%; background-color: #4682B4; color: white;"> BM-2 S1(2 LP) </td> <td style="width: 33%; background-color: #6B8E23; color: white;"> BM-3 S1(2LP) </td> </tr> </table>	BM-1 S1 (2 LP) S2 (2 LP) S3 (2 LP) MP (3LP)	BM-2 S1(2 LP)	BM-3 S1(2LP)	10	13
BM-1 S1 (2 LP) S2 (2 LP) S3 (2 LP) MP (3LP)	BM-2 S1(2 LP)	BM-3 S1(2LP)				
2	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; background-color: #FF8C00; color: white;"> SM-1 S1(2 LP) S2 (2 LP) MP (2LP) </td> <td style="width: 33%; background-color: #4682B4; color: white;"> S2 (2 LP) MP(5 LP) </td> <td style="width: 33%; background-color: #6B8E23; color: white;"> S2 (2LP) S3 (2LP) MP (3LP) </td> </tr> </table>	SM-1 S1(2 LP) S2 (2 LP) MP (2LP)	S2 (2 LP) MP(5 LP)	S2 (2LP) S3 (2LP) MP (3LP)	10	20
SM-1 S1(2 LP) S2 (2 LP) MP (2LP)	S2 (2 LP) MP(5 LP)	S2 (2LP) S3 (2LP) MP (3LP)				
3	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; background-color: #9966CC; color: white;"> SM-2 S1 (2 LP) S2 (2 LP) MP (2LP) </td> <td style="width: 66%;"></td> </tr> </table>	SM-2 S1 (2 LP) S2 (2 LP) MP (2LP)		4	6	
SM-2 S1 (2 LP) S2 (2 LP) MP (2LP)						
4	Masterarbeit		30			

3.1 Weitere Informations- und Beratungsangebote

Für fachliche Informationen und Beratung zu inhaltlichen Fragen können Sie sich an die angegebenen Modulbeauftragten wenden.

Für Studienberatung und organisatorische Fragen der Veranstaltungsbelegung können Sie sich an das SSC Pädagogik der Humanwissenschaftlichen Fakultät wenden:

SSC Pädagogik – BA/MA Erziehungswissenschaft

Humanwissenschaftliche Fakultät, Gronewaldstr. 2a, 50931 Köln

Sprechstunde: siehe Homepage

Tel.: +49(0)221-470-6988

E-Mail: ssc-masterEZW@uni-koeln.de

Homepage: <http://hf.uni-koeln.de/33651>

Für alle organisatorischen Fragen in Prüfungsangelegenheiten können Sie sich an das Prüfungsamt Erziehungswissenschaft der Humanwissenschaftlichen Fakultät wenden:

Prüfungsamt Erziehungswissenschaft

Humanwissenschaftliche Fakultät, Gronewaldstr. 2, 50931 Köln

Sprechstunde: siehe Homepage (Raum 19)

Tel.: +49(0)221-470-4621

E-Mail: pruefungsamt-erziehungswissenschaft@uni-koeln.de

Homepage: <http://hf.uni-koeln.de/34727>